



1412

Dienststück

13. März 1968

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

1. Auflage

Merkblatt Nr. 28

Februar 1968

Der Bakterienbrand an Sauerkirsche und Birne

Bearbeitet vom Institut für Bakteriologie, Berlin-Dahlem, und vom Institut für
Obstkrankheiten, Heidelberg



Stark befallener Sauerkirschaum



Bei Kern- und Steinobst ist seit einigen Jahren eine bakterielle Erkrankung zu beobachten, die durch *Pseudomonas morsprunorum* Wormald verursacht wird. Regenreiche Perioden fördern weitgehend das Auftreten und die Verbreitung des Erregers. Besonders stark geschädigt werden bestimmte Birnen- und Sauerkirscharten. Ein Befall der Blüten und jungen Früchte kann zu fast völligem Ertragsausfall führen.

Die wichtigsten Krankheitssymptome an Blättern, Früchten, Kurztrieben und Zweigen von Sauerkirsche und Birne werden mit den folgenden Bildern dargestellt.



Abgestorbene Blüten

Symptome an Sauerkirsche



Nekrotische Blattflecken



Blatt- und
Rindennekrosen



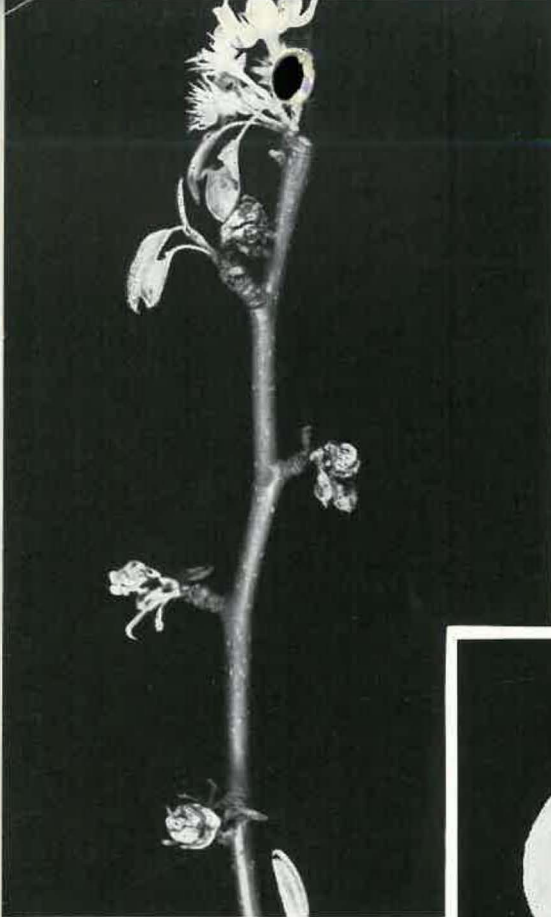
Schäden an
Früchten und Fruchtstielen

Rindenbrand
nach dem Blattfall

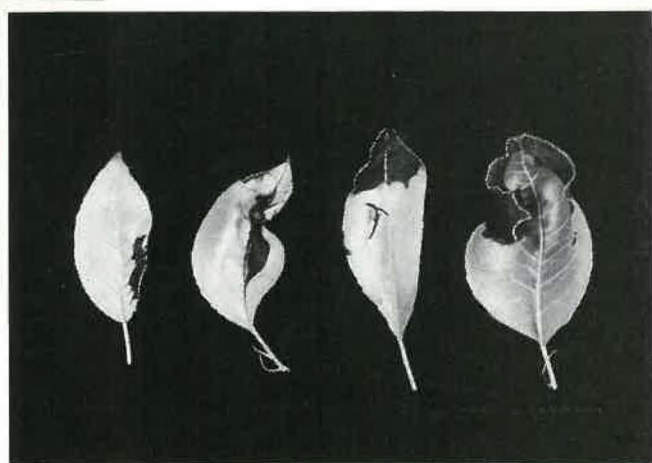


Symptome an Birne

Blütenbrand

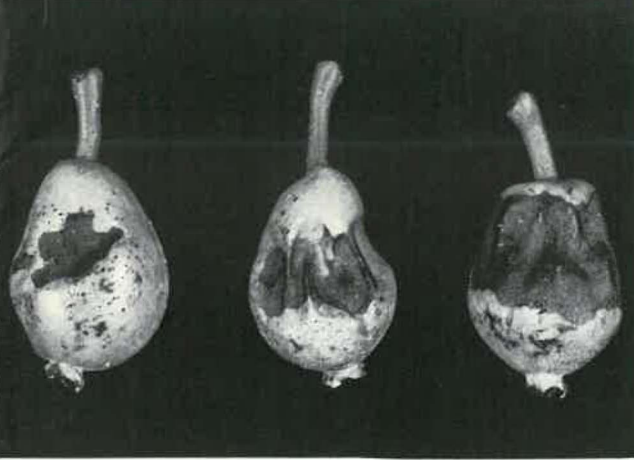


Flächige Blattnekrosen



Befallene Früchte





Befallene Früchte



Rindennekrosen



Abgestorbener Kurztrieb
mit vertrockneter Blüte
(Herbstaufnahme)